

Trainingslager 2022

Montag 11:00 Uhr. Ein Kind ohne Zelt, von zwei Kindern keine Spur.

So beginnt am 8. August unser Opti Trainingslager im VFSW. Nachdem alle Kinder aufgetaucht sind, die Zelte aufgebaut und die Eltern verschwunden sind, kann es dann losgehen.

5 Kinder haben sich angemeldet, was für die kurzfristige Planung eine tolle Ausbeute ist. Der erste Tag beginnt mit Leichtwind und es findet gleich die erste Kenterübung statt, am Nachmittag ist ein gemeinsames Training mit dem BSV 07 geplant, wo zeitgleich ein Trainingslager stattfindet. Abends kochen freiwillige Eltern für uns und danach lassen wir den Abend mit Landprogramm mit dem BSV ausklingen.

Der nächste Morgen verläuft besser als erwartet, nur wenig übermüdete Gesichter und noch viel Motivation zu Segeln! Wir joggen zum Wannsee und spätestens jetzt sind alle müden Gesichter verschwunden. Schnell werden die Boote aufgebaut und die erste Trainingseinheit beginnt. Nach einer Mittagspause, die hauptsächlich im Wasser verbracht wird, dann wieder eine Trainingseinheit mit dem BSV. Abends findet Landprogramm statt und alle fallen müde in ihre Schlafsäcke/Kojen.

Der Mittwoch beginnt mit einer Runde Schwimmen im Wannsee, vom Frühstück gestärkt lassen wir die Boote zu Wasser und es beginnt eine Segeleinheit, durchspickt von Kenterübungen, um Köpfe und Gemüter zu kühlen. Am Nachmittag frischt der Wind auf und wir trainieren gemeinsam mit dem BSV in gemischten Kleingruppen. Vom ersten Mal ersten Mal auf der Kante sitzen lassen wir den Abend am Lagerfeuer mit Marshmallows und guter Laune ausklingen.

Der Donnerstag beginnt mit Musik und Sirene und einer Runde Schwimmen.

Leider verlässt uns unser Trainer Leander und ein Optikind an diesem Morgen und wir müssen zum Bedauern aller zu Siebt weitermachen. Trotzdem ist heute großes geplant. Zusammen mit dem BSV findet am vorletzten Tag eine kleine Fahrtensegeltour statt. Wir segeln/treiben gemeinsam in die Bucht hinter Schwanwerder und werfen hier unsere Anker. Der Tag wird mit Lunchpaketen am Strand verbracht! Auf dem Rückweg frischt der Wind auf. Das erste Mal besteht die Möglichkeit auszureiten, welche leider nur wenig genutzt wird ;). Auf dem Rückweg zum VFSW ahnen wir noch nicht, welche Überraschung in unserem Zeltlager auf uns wartet... Die Buche hat einen großen Ast verloren, welcher zum Glück keines der Zelte getroffen hat. Ein Segen waren wir den ganzen Tag auf dem Wasser und es ist niemandem etwas passiert.

Wir ziehen mit den Zelten um und verbringen den Abend mit dem BSV beim Grillen.

Mit der Dämmerung wartet noch eine Überraschung auf unsere Optikinder. Trainer Philipp ist plötzlich verschwunden und wir müssen ihn gemeinsam im Wald am Wannsee löwen suchen.





Nachdem wir wieder vollzählig sind, fallen alle vom Tag und der Nachtwanderung erschöpft in ihre Schlafsäcke.

Trotz einer Extrastunde Schlaf erwarten uns am Freitag viele müde Gesichter, zusätzlich erwartet uns eine ordentliche Ladung Wind. Nach einer actiongeladenen Segeleinheit und ein paar Tränen kehren wir zum Mittagessen in den Verein zurück und beschließen die letzte Einheit durch eine Spezialeinheit zu Ersetzen. Trainerin Cato steigt in den Opti und die Optikinder dürfen eine Runde Motorboot fahren. Nachdem alle wieder glücklich sind, werden die Zelte abgebaut, das Gelände vom Müll befreit und schon treffen die ersten Eltern ein.

Viel schneller als gedacht geht eine Woche voll Segeln und Landprogramm, mit keinem Tropfen Regen zu Ende.

Wir (Cato, Johanna, Leander und Philipp) sind unfassbar stolz auf den Fortschritt, den wir in dieser kurzen Zeit mit unseren Optikindern machen konnten und freuen uns euch hoffentlich nächstes Jahr wiederzusehen!

